

PRAKTIKUMSAUFGABEN - MDISK

1. Starten Sie MDISK von der Festplatte und verlassen Sie das Programm wieder.
2. Installieren Sie MDISK resident im Speicher. Starten Sie das Programm aus dem Speicher.
3. Formatieren Sie eine Diskette und geben Sie ihr den Namen "ORIGINAL". Richten Sie die Unterverzeichnisse USER1 und USER2 ein.
4. Kopieren Sie die Datei INFO.DOC von C: nach A:\USER1.
5. Kopieren Sie die Dateien MDISK.EXE, GEEK.DOC und BACKUP.COM von C: nach A:\USER2 und die Dateien FORMAT.COM, MDPARK.COM von C: nach A:\.
6. Verschieben Sie die Dateien FORMAT.COM und MDPARK.COM von A:\ nach A:\USER1.
7. Suchen Sie in der Datei A:\USER1\INFO.DOC die Zeichenkette "DCP". Verändern Sie diese Zeichenkette bei ihrem ersten Auftreten zu "ABC".
8. Geben Sie die Datei A:\USER1\INFO.DOC auf den Bildschirm aus. Ist die in Aufgabe 7 durchgeführte Änderung sichtbar?
9. Ändern Sie den Namen von A:\USER1\INFO.DOC auf A:\USER1\INFO.TXT.
10. Fügen Sie für diese Datei das Attribut RWD, das Datum 11.11.89 und die Zeit 11.11 Uhr. Lesen Sie die Attribute der Datei FORMAT.COM.
11. Drucken Sie das Inhaltsverzeichnis USER1 aus.
12. Vergleichen Sie die Dateien C:\INFO.DOC und A:\USER1\INFO.TXT.
13. Löschen Sie A:\USER1\INFO.TXT.
14. Sortieren Sie das Verzeichnis USER2 nach den Namen und speichern Sie es in sortierter Form ab.
15. Zeigen Sie aus dem Wurzelverzeichnis der Festplatte alle Dateien *.EXE an.
16. Zeigen Sie das gesamte Wurzelverzeichnis an.
17. Ziehen Sie von der Diskette im Laufwerk A: eine 111 Kopie.
18. Vergleichen Sie beide Disketten.
19. Suchen Sie auf der Diskette A: die Zeichenkette "DCP". Wie oft ist diese Zeichenkette auf der Diskette vorhanden?
20. Verändern Sie auf der Originaldiskette die Zeichenkette "DCP" zu "ABC". Vergleichen Sie nochmals Original und Kopie.

21. Geben Sie der kopierten Diskette den Namen "KOPIE". Zeigen Sie das Verzeichnis dieser Diskette an.
22. Geben Sie den Diskettenbelegungsplan aus.
23. Suchen Sie die Datei HOPARK.COM auf der Originaldiskette. Welcher Pfad wird angezeigt?
24. Löschen Sie die Datei HOPARK.COM von der Originaldiskette.
25. Stellen Sie die gelöschte Datei HOPARK.COM wieder her. Kontrollieren Sie im Inhaltsverzeichnis, ob diese Datei wieder vorhanden ist.
26. Verschieben Sie das gesamte Unterverzeichnis USR2 in den Bereich von USR1 (A:\USR1\USR2).
27. Löschen Sie auf der Originaldiskette die Unterverzeichnisse USR1 und USR2.

P R A K T I K U M S A U F G A B E N - D C P

1. Befassen Sie sich mit der Tastaturbelegung (S.15-33).
Erzeugen Sie die Zeichen mit den Kodierungen 224, 176, 1, 2 und 14 auf dem Bildschirm.
Testen Sie die Editiermöglichkeiten mit den Funktionstasten (S.35/36). *<ALT> 224* *nehe Zellensatz Hard-core 2 ABA-2*
2. Zeigen Sie die Bibliothek an. Zeigen Sie alle Dateien mit dem Typ .EXE an. Zeigen Sie alle Dateien an, deren Name mit R beginnt und beliebig fortgesetzt werden kann. Zeigen Sie das Verzeichnis seitenweise an. Zeigen Sie das Verzeichnis im VSCP-Format an. Geben Sie den Inhalt des Verzeichnisses zum Drucker aus. *1. DIR *.EXE* *2. DIR R*.* /P* *3. DIR /W* *Seitenweise Ausgabe*
3. Zeigen Sie die Datei INFO.DOC auf dem Bildschirm an.
4. Erzeugen Sie mit dem Kommando "copy" eine Datei NAME.TXT, (Inhalt: Name, Vorname, Anschrift). *copy con Name.TXT*
Kopieren Sie diese Datei in das Wurzelverzeichnis der Festplatte. *copy (ed): datei c:* *Quelle Ziel*
Geben Sie den Inhalt dieser Datei, unter Benutzung des Kommandos "copy", zum Drucker aus.
5. Zeigen Sie den Inhalt von NAME.TXT auf dem Bildschirm an.
6. Zeigen Sie für NAME.TXT die Attributbelegung an. Löschen Sie das Attribut A, Zeigen Sie die Attributbelegung an. Setzen Sie das Attribut R/O. Versuchen Sie die Datei NAME.TXT zu löschen. Zeigen Sie die Attributbelegung an. Setzen Sie das R/O Attribut zurück. *ATTRIB*
7. Löschen Sie die Datei NAME.TXT auf der Diskette und auf der Festplatte.
8. Erzeugen Sie eine Datei ZIFFER.DOC (Inhalt: 1, 2, 3, 4, 5). Zeigen Sie den Inhalt dieser Datei auf dem Bildschirm an.
9. Benennen Sie diese Datei in ZAHL.DOC um und zeigen Sie die Attributbelegung an.
10. Erzeugen Sie eine Datei ZIFFER.DOC (Inhalt: 1, 2, 3, 4, 5). Zeigen Sie den Inhalt auf dem Bildschirm an.
11. Vergleichen Sie die Dateien ZAHL.DOC u. ZIFFER.DOC. *COMP Datei 1 Datei 2*
12. Löschen Sie die Datei ZAHL.DOC.
13. Erzeugen Sie eine Datei ZAHL1.DOC (Inhalt: 1, 2, A, B, 5) und setzen Sie den Schreibschutz.
14. Vergleichen Sie ZIFFER.DOC mit ZAHL1.DOC.
15. Erzeugen Sie ein Unterverzeichnis ZIFFER und schalten Sie auf dieses Unterverzeichnis um. Zeigen Sie den Verzeichnisinhalt an.
16. Erzeugen Sie ein Unterverzeichnis \ZIFFER\ZAHL. Schalten Sie auf dieses Verzeichnis um und zeigen Sie den Inhalt an.

17. Kopieren Sie die Datei ZIFFER.DOC in das Verzeichnis ZIFFER und zeigen Sie den Verzeichnisisinhalt an.
Kopieren Sie die Datei ZAHL1.DOC in das Verzeichnis \ZIFFER\ZAHL und zeigen Sie den Verzeichnisisinhalt an.
18. Überprüfen Sie, ob diese Dateien noch im Wurzelverzeichnis vorhanden sind. Wenn das der Fall ist, löschen Sie beide Dateien aus dem ROOT.
19. Zeigen Sie mit dem Kommando TREE die möglichen Zugriffspfade an.
20. Zeigen Sie die Zugriffspfade mit den zugehörigen Dateien an.
21. Schalten Sie in das Verzeichnis ZAHL und geben Sie den Befehl cd\ ein. Wohin wurde geschaltet?
22. Schalten Sie in das Verzeichnis ZAHL und geben Sie den Befehl cd. ein. Wohin wurde geschaltet?
23. Starten Sie aus dem Wurzelverzeichnis das Programm HOPARK.
24. Schalten Sie in das Verzeichnis ZAHL. Starten Sie von hier das Programm HOPARK ohne und mit Pfadangabe.
25. Definieren Sie mit Hilfe des Kommandos PATH einen Zugriffspfad für das Programm HOPARK. Versuchen Sie HOPARK aus dem Verzeichnis ZAHL zu starten.
26. Schalten Sie in das Wurzelverzeichnis. Versuchen Sie die Datei ZAHL1.DOC auf dem Bildschirm anzuzeigen (mit Pfadangabe, ohne Pfadangabe).
27. Definieren Sie einen Zugriffspfad (PATH) und versuchen Sie die Datei ZAHL1.DOC ohne Pfadangabe auf den Bildschirm auszugeben.
28. Definieren Sie einen Zugriffspfad für Nichtkommando-dateien und zeigen Sie den Inhalt von ZAHL1.DOC aus dem Wurzelverzeichnis auf dem Bildschirm an.
29. Löschen Sie die Unterverzeichnisse ZAHL und ZIFFER.
30. Löschen Sie den Bildschirm. Zeigen Sie Datum, Uhrzeit, Versionsnr. und den Namen der Diskette an.
31. Lenken Sie die durch das Kommando TYPE ANGEK.DAT erfolgte Ausgabe auf den Drucker um.
32. Lenken Sie die durch das Kommando DIR erzeugte Ausgabe in die Datei BIB.DOC um. Zeigen Sie BIB.DOC auf dem Bildschirm an. Löschen Sie BIB.DOC.
33. Zeigen Sie die Datei INFO.DOC unter Benutzung des Filters MORE an.
34. Suchen Sie die Datei INFO.DOC nach der Zeichenkette DCP ab.
35. Zeigen Sie die Bibliothek in sortierter Form an.

Sort ist ein Filter, wie hier

36. Formatieren Sie eine Diskette mit gleichzeitiger Überspielung des Systems. *Format d: 15 IV 17* *übernahme von 810. Co 305. Co Conrad. Co (Städt. Laufwerk)*
37. Geben Sie der Diskette den Namen PRAKTIKUM und zeigen Sie das Inhaltsverzeichnis an.
38. Versuchen Sie mit dieser Diskette einen Warmstart. Wodurch entstehen die veränderten Ausschriften?
39. Überspielen Sie sich die restlichen Dateien der Systemdiskette 3.30.
40. Vergleichen Sie Original und Kopie.
41. Drucken Sie den Inhalt der Dateien AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS aus. Analysieren Sie die enthaltenen Kommandos.
42. Beschäftigen Sie sich mit dem Textprozessor. Wie können mit seiner Hilfe die Dateien AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS verändert werden?
43. Organisieren Sie eine elektronische Diskette (180 kByte, 512 Byte/Sektor, 64 Verzeichniseintragen). Kopieren Sie auf dieses Laufwerk die Datei MDISK.EXE. *VDISK.SYS im Laufg. Sys im b-Dr (Device = VDISK.SYS, 180 512 64)*
44. Organisieren Sie 2 SCP-Laufwerke (A: 5x1024x2, B: 16x256x1). Drucken Sie die Datei DRUCKER.TXT aus.
45. Löschen Sie auf der Diskette die Dateien VER9.SYS, KEY9.COM, KEYBOARD.SYS und MDISK.EXE.
46. Legen Sie im ROOT ein Unterverzeichnis DCP und TREIBER an. Kopieren Sie von der Festplatte die Datei VER9.SYS in das Verzeichnis TREIBER und die Dateien KEY9.COM, KEYBOARD.SYS und MDISK.EXE in das Unterverzeichnis DCP. Führen Sie einen Warmstart durch.
47. Verändern Sie die Dateien CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT so, daß sich das System fehlerfrei laden läßt und das Programm MDISK von jedem Unterverzeichnis aus gestartet werden kann.
48. Testen Sie die Möglichkeiten des PROMPT Befehls.
49. Drucken Sie die Datei LH1934.TXT aus.
50. Testen Sie einige ESC-Steuerfolgen mit Hilfe des PROMPT Befehls.
51. Programmieren Sie die Taste F10 mit dem Kommando DIR. Testen Sie F10.
52. Programmieren Sie F8 mit DIR/W, SHIFT-F8 mit DIR/P und F9 mit MDISK. Testen Sie die Funktion der Tasten F8 + F10.
53. Verändern Sie die AUTOEXEC.BAT so, daß die in Aufg. 50 belegten Tasten auch nach einem Systemstart wirksam sind.